

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/lingen/artikel/84192/neuer-rekord-am-gymnasium-georgianum>
Ausgabe: Lingener Tagespost
Veröffentlicht am: 25.06.2013

10300 Euro gespendet

Neuer Rekord am Gymnasium Georgianum

von PM



Lingen. Sie haben Wände gestrichen und Muffins verkauft, Unkraut gejätet und Senioren betreut; neben dem Unterricht standen für viele Schüler des Lingener Gymnasiums Georgianum in den letzten Wochen diese eher ungewöhnlichen Tätigkeiten auf dem Programm. 10308 Euro sind dabei für das Lingener „Project:help (<http://www.projecthelp.de>)“ **zusammengekommen.**

Denn mehrere Hundert Schüler arbeiteten in dieser Zeit nicht zur Aufbesserung ihres Taschengeldes, sondern zur Unterstützung dieses in Südafrika tätigen Vereins, der unter anderem die Arbeit mit verwaisten oder missbrauchten Kindern in „Emilys soupkitchen“ unterstützt.

Die Schüler wurden nach den Pfingstferien über einzelne Projekte von „Project:help“ informiert. Eine kleine Fotopräsentation zeigte zudem eindrucksvoll, was mit dem erwirtschafteten Geld in den letzten Jahren bereits erreicht werden konnte: Gebäude wurden renoviert, Gemüsegärten angelegt und sogar ein großer Abenteuerspielplatz auch zu therapeutischen Zwecken gebaut werden.

Am Ende der Versammlung wurden alle aufgefordert, sich wieder private Arbeitgeber zu suchen – Art der Dienstleistung und auch die Bezahlung mussten selbst verhandelt werden. Nach 2007, 2009 und 2011 zeigten sich die Beteiligten schon zum vierten Mal sehr kreativ und waren auch bereit, persönlich zu spenden.

So musste zum Beispiel Niklas aus der 8c Gastvereine bei einem Jubelschützenfest einweisen, Antonia aus



Advertisement

Besonders ins Zeug gesetzt hat sich die Klasse 10c, die im Erdkundeunterricht ein Projekt zum Thema Entwicklungsländer entwickelte und dabei über 1000 Euro erwirtschaftete.

Bemerkenswert ist auch die Einzelleistung von Annika aus der 5f, die mit vielen Einzelaktionen 201 Euro erarbeitet.

„Mich begeistert bei diesem Projekt vor allem, dass unsere Schüler bereit sind, sich freiwillig einzubringen, ohne dass es von ihnen verlangt und durch uns kontrolliert wird“, freut sich die Organisatorin Maria Egbers. „Dieses Engagement passt hervorragend zu unserem Leitbild. Vor allem die jüngeren Schüler sind bei dieser Aktion immer sehr aktiv“, ergänzt der mitverantwortliche Lehrer Frank Kösters.

Vor allem bringt es laut der mitverantwortlichen Stefanie Merscher als Mitorganisatorin „sehr viel Freude, die vielen Briefumschläge mit dem erwirtschafteten Geld entgegenzunehmen, und die Kinder von ihren Erlebnissen berichten zu hören.“

In Rücksprache mit der „project:help“-Ansprechpartnerin Barbara Siehoff-Greis wird von den Verantwortlichen vor Ort entschieden, wie das Geld in diesem Jahr am sinnvollsten eingesetzt werden kann. Die engagierten Schüler des Georgianum dürfen wieder gespannt sein auf viele Briefe und Fotos aus Südafrika.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.